



Ständiger Rat vom 21. Juni 2012

Antwort der Schweiz auf die Rede von Dunja Mijatovic, Beauftragte für Medienfreiheit

Herr Vorsitzender,

Wir heissen die Beauftragte für Medienfreiheit, Dunja Mijatović, im Ständigen Rat willkommen und bedanken uns für ihren ausgewogenen Tätigkeitsbericht und für ihre Aktivitäten insgesamt. Der Bericht führt einmal mehr vor Augen, wie wichtig das Engagement der Beauftragten für Medienfreiheit ist. Es ist erstaunlich, wie viel Frau Mijatovic und ihr kleines Team leisten! Der Bericht zeigt aufschlussreich, dass im Grunde alle OSZE-Teilnehmerstaaten dazu lernen können, wenn es um Medienfreiheit geht. Wir haben alles Interesse daran, die Institution der Medienfreiheitsbeauftragten und deren Autonomie zu stützen und zu fördern.

Die Schweiz ist äusserst besorgt über die andauernden Repressalien gegen Medienschaffende im OSZE-Raum. Alle Staaten haben die Verantwortung, eine sichere Atmosphäre zu schaffen, in welcher Meinungspluralität, kritische Diskurse und friedlicher Protest stattfinden können. In diesem Kontext muss auch die Sicherheit von Berichterstattern gewährt sein – unabhängig davon, ob sie offline oder online tätig sind.

Die Schweiz begrüsst daher die Schwerpunktsetzung des irischen Vorsitzes im Bereich Neue Medien. Wir gratulieren zur Konferenz über Internetfreiheit in Dublin, welche diese Woche stattgefunden hat. Die Konferenz hat eindrücklich gezeigt, dass das Internet ein wichtiges Instrument ist für die Realisierung der Menschenrechte und für den breiten

Informationszugang. Die Staaten müssen sicherstellen, dass der Zugang zum Internet möglich ist und haben deren Nutzer adäquat zu schützen. Restriktionen von Internetdiensten müssen die Ausnahme sein und mit dem internationalen Recht übereinstimmen. Es gilt die richtige Balance zu finden zwischen offenem Zugang zu Informationen und Meinungsäusserungsfreiheit und dem Schutz der Privatsphäre und der öffentlichen Sicherheit im Cyberspace. Die Herausforderung ist gross angesichts der schnellen Entwicklung in der Online-Welt. Die vielfältigen Diskussionen an der Konferenz in Dublin werden in Zukunft hilfreich sein. Darauf aufbauend freuen wir uns, anlässlich der Ministerkonferenz in Dublin auf einen Konsens in diesen Fragen hinzuarbeiten.

Abschliessend danken wir Frau Mijatovic und ihrem engagierten Team noch einmal für ihren unermüdlichen Einsatz.

Vielen Dank, Herr Vorsitzender.